

Wusstet ihr, dass in der Bibel ein sprechender Esel vorkommt? Von dieser spannenden Geschichte hören vielleicht viele zum ersten Mal. Sie erzählt von einer sehr widersprüchlichen Person namens Bileam, Bileam hat einen direkten Draht zu Gott und hört genau, was Gott von ihm will. Doch auch der König von Moab will etwas von ihm: Er soll das Volk Israel verfluchen, von dem sich der König bedroht fühlt. Bileam weigert sich zuerst und bricht dann doch zum König auf. Gott jedoch sucht Mittel und Wege, um sein Volk zu schützen und Bileam von seinem Plan abzubringen. Er schickt einen Engel, der sich dem Esel, auf dem Bileam reitet, in den Weg stellt. Dreimal bockt der Esel, ohne dass Bileam merkt, warum. Dreimal schlägt er das Tier, und beim dritten Mal beginnt es zu sprechen. Da erkennt auch Bileam den Engel und hört auf seinen Auftrag. Das Ende der Geschichte: Dreimal segnet Bileam das Volk Israel, statt es zu verfluchen.

Ein Esel und ein Engel weisen Bileam im Namen Gottes den Weg. Wer oder was sind für dich solche Gottesboten?

Bileam wird dafür kritisiert, dass er den Esel schlägt. Denk doch heute einmal über den Umgang mit Tieren in unserer Gesellschaft nach...

Die ganze Geschichte gibt noch viele Anknüpfungspunkte zum Nachdenken: Buch Numeri, Kapitel 22 bis 24. Lies doch mal nach!